

Aktivitäten, Daten, Fakten



Auch in den Berichtsjahren 2021 und 2022 war der jahrelange Trend des Mitgliederschwundes leider festzustellen.

Der Mitgliederbestand der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis e.V. lag zum 31.12.2022 bei 186 Mitglieder gegenüber dem Stand des Vorjahres mit 183 Mitgliedern.

Trotz minimaler Steigerung ist es das Fazit, dass auch die Fusion mit der ehemaligen Verkehrswacht Mergentheim keine nachhaltige Verbesserung der Mitgliederzahlen mit sich brachte.

Der Grund hierfür liegt hauptsächlich in der Altersstruktur im Verein und natürlich auch schon in der Vorstandsschaft..

Die Berichtsjahre waren durchweg belegt mit Basisaufgaben und Arbeiten im Spektrum unserer Angebotspalette.

Bedingt allerdings durch die Pandemie waren darüber hinaus auch keine zusätzlichen Veranstaltungen möglich.

Mittlerweile wurde die Aktion „Gelbe Mützen“ eingestellt, da die Resonanz durch die Schüler und Eltern nicht mehr vorhanden war.

Als Werbeaktion zum Schulanfang dienen jetzt in allen Gemeinden die aufgestellten Hinweisschilder „Vorsicht Schulanfänger“, um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor Unfällen zu schützen. Ebenfalls in diese Richtung zielen die seit einigen Jahren aufgestellten Ampelschilder, die vor allem mit dem Slogan „Bei Rot stehen, bei Grün gehen“ Hinweis und Denkanstoß auch für die erwachsenen Verkehrsteilnehmer geben sollen.

Fest in das Angebot unserer Verkehrswacht verankert sind die nach wie vor beliebten Sicherheitstrainingskurse.

Hier wurden im Berichtszeitraum für das Jahr 2021 insgesamt 21 Kurse für PKW mit 189 Teilnehmern und 7 Kurse für Motorradfahrer mit 56 Teilnehmern durchgeführt.

Für das vergangene Berichtsjahr 2022 waren 14 Kurse PKW mit 126 Teilnehmern und 9 Kurse für Motorradfahrer im Angebot.

Wieder im Angebot war auch im Jahr 2022 eine Veranstaltung des zweitägigen mobilen Motorradsicherheitskurses im Rahmen der „German Safety Tour“. Dieser Kurs war ebenfalls gut gebucht.

Wir können sehen wie gut frequentiert diese Angebote genutzt werden und wie wichtig dementsprechend gerade die Sicherheitstrainings in der Außendarstellung für unseren Verein zu sehen sind.

Umso wichtiger ist weiterhin die Suche nach einem langfristig nutzbaren Platz für diese Trainings.

Die zweigleisige Nutzung des Übungsplatzes in Königshofen für Fahranfänger und für Sicherheitstraining lässt sich nach heutigem Wissensstand nicht vernünftig umsetzen.

Der Verkehrsübungsplatz wurde von Ende Februar an den nutzbaren Wochenenden bis Mitte/ Ende Dezember pro Jahr von rund 900 bis 1000 Teilnehmer genutzt.

Zu beachten sind auch die nicht nutzbaren Zeiten die von Seiten der Stadt durch die Königshöfer Messe , die Bauernmarktermine oder das jetzt wieder alljährlich angebotene Heavy Metall Konzert, beansprucht werden.

Dazu kämen die oben aufgeführten Termine (die bislang ja auch nur am Wochenende angeboten werden können) für die Sicherheitstrainings.



Sicherheitstraining – Bremsen und Ausweichen muss geübt werden



Vergnügte Stimmung trotz ernstem Thema



Zahlreiche Fahranfänger nutzten auf dem Übungsplatz in Königshofen die Möglichkeit, abseits des realen Verkehrsraumes sich auf den Alltag oder zumindest kostengünstig für die Fahrschulstunden vorzubereiten, selbstverständlich mit ihrem jeweiligen Begleiter (immer auf dem Beifahrersitz dabei).



Grundschüler bei der Fahrradprüfung



Geschwindigkeitsmesssystem



All diese Aufgaben werden uns auch im Jahr 2023 und in der Zukunft beschäftigen. Für die bisherige Hilfe danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Partnern recht herzlich und dürfen diesen Dank mit der Hoffnung auf künftige wohlwollende Unterstützung verbinden.

Da es ja nicht sein sollte, dass dieser Jahresbericht nur aus einer Aufstellung von Zahlen besteht, wollen wir mit dem beigefügten Pressespiegel einen Einblick in unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben.